d-sgs/s-maga/13SGS_06 - 10.01.2019 11:09:44 - astrid.bold-heimlich
Cyan Magenta Gelb Schwarz

d-sgs/s-maga/13SGS_06 - 10.01.2019 11:09:44
Cyan Magenta Gelb Schwarz

Garten

Inspiriert von den Weinbergen

Peter Berg ist Meister moderner Steingartengestaltung – Er konzentriert sich auf das Zusammenspiel von Naturstein, Wasser und Pflanzen

VON CHRISTINA RINKL

Foto: Volker Michael

Peter Bergs Gärten sind moderne Oasen der Ruhe.

Ein berühmter Gartendesigner? Das wollte er ursprünglich gar nicht werden. Peter Berg ist zum Gärtnern erst über Umwege gekommen. Die deutsche Koryphäe auf dem Gebiet der Steingartengestaltung studierte zunächst Bauingenieurwesen und arbeitete in einem Spielcasino als Croupier. Erst Ende der 1990er-Jahre fand er seine wahre Berufung. Im Jahr 2000 gründete er mit seiner Geschäftspartnerin Susanne Förster das Unternehmen GartenLandschaft Berg & Co. GmbH in Sinzig. Hier kombiniert Peter Berg mit seinem Team Planung, Ausführung und Pflege von Gärten nach dem Vorbild japanischer Meister. Er findet: „Ein japanischer Garten ist immer eine Nachbildung einer Szene in der Natur. Mit viel Sorgfalt werden die Materialien zusammengefügt und mit ebensolcher Sorgfalt wird der Garten in Handarbeit und mit bestem Werkzeug gepflegt."

Japanische Gartengestaltung steht für reduziertes und minimalistisches Design und genau dieses spiegelt sich in den Projekten des geborenen Walporzheimers wider. Klare Linien und Strukturen verbinden sich mit hochwertigen Materialien. Ästhetik bedeutet für den 61-Jährigen die Reduzierung auf das Wesentliche. Seine Gärten haben den Anspruch, nachhaltig und natürlich zu sein. Sie sind auf wenige Materialien beschränkt und strahlen daher eine angenehme Klarheit und Ruhe aus, auch in Bezug auf die eingesetzten Farben der Bepflanzung. Es sind modern gestaltete Oasen der Ruhe, ohne jegliche überflüssige Dekoration.

Nomen est omen: Peter Bergs besonderes Fachgebiet ist die Gestaltung von Hanggärten.

Foto: Jürgen Becker

Naturstein gehört zu den bevorzugten Materialien.

Diese sind allein aufgrund ihrer Lage selbst für viele Gartenbaumeister eine Herausforderung. Hier verwendet Berg Naturstein, sein bevorzugtes Material. Denn am Hang ist Stein ideal geeignet, um zu stabilisieren und optische Akzente zu setzen. Da der Gartendesigner aus dem Ahrtal stammt, kennt er sich mit Weinbergen und deren Terrassierung bestens aus. Die Landschaft dort hat ihn geprägt, noch heute bezieht er viele Inspirationen hieraus.

Sein eigener Garten liegt in Sinzig. Über diesen sagt er, dass er ihm nun seit fast 30 Jahren als Experimentierfeld diene. „Hier durfte ich lernen, wie wichtig der permanente Umgang mit Stein, Pflanze und anderen Materialien ist, mit denen ich das Gelände immer weiter entwickelte." Ein konkreter Plan für seinen Garten habe nie existiert. Seit 2012 arbeitet sein Sohn Daniel Berg mit im Unternehmen.

Neben vielen anderen Preisen erhielt er mehrfach den begehrten TASPO-Award als bester Gartendesigner des Jahres, den „Oscar der Grünen Branche". In seinem aktuellen Buch „Natur.Ästhetik.Design" finden sich 15 Porträts über private und gewerbliche Gärten. Erklärt werden anhand von vielen Bildern die besonderen Herausforderungen eines Hanggartens und die Pflanzenverwendung im „New German Style". Beim Durchblättern wird deutlich, was der Gartendesigner meint, wenn er schreibt: „Unser Ziel ist es, einen Ort wieder dem paradiesischen Zustand näher zu bringen." Die Texte zu den Garten-Reportagen stammen von Ina Sperl, der Garten-Expertin unserer Magazin-Redaktion.

Das Buch

Peter Berg: „Natur. Ästhetik. Design", Deutsche Verlagsanstalt, 240 S., 49,95 Euro

Foto: Wolfgang Schomberg

Die Drachenburg, wie sie im Band „Kleine Paradiese" zu sehen ist.

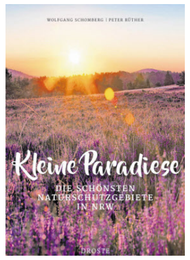
Leben

Schöne Aussichten

Diese Bildbände legen wir Ihnen in letzter Minute als Geschenk ans Herz

VON KATRIN VOSS

Heimat



Nordrhein-Westfalen hat mehr Naturschutzgebiete als jedes andere Bundesland. Ausflug zu 32 zauberhaften Landstrichen.

Wolfgang Schomberg und Peter Rüther: **„Kleine Paradiese"** – Die schönsten Naturschutzgebiete in NRW , Droste Verlag, 208 S., 26 Euro.

Deutschland

Appetitmacher auf eine Reise durch Deutschland – mit humorvollen, nachdenklichen und besinnlichen Betrachtungen in Wort und Bild.

Detlef Gehring: **„Lust auf Deutschlands Schokoladenseiten"**, Heider Verlag Bergisch Gladbach, 192 Seiten, 29,80 Euro.

Traumziele

Überraschender Ideengeber mit Fernwehcharakter für die nächste Traumreise zu wundervollen Plätzen abseits der Touristenströme.

Jochen Müssig (Hg.) u.a.: **„Secret Places"** – 100 unbekannte Traumziele weltweit, Bruckmann Verlag, 319 Seiten, 39,99 Euro.